

Stuttgart, 19.07.2024

Film- und Medienfestival gGmbH Jahresabschluss 2023

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	24.07.2024

Beschlussantrag

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Film- und Mediengesellschaft gGmbH folgenden Beschlussanträgen zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2023, abschließend mit einer Bilanzsumme von 520.561,94 EUR, einem Jahresüberschuss von 42.473,04 EUR und einem Bilanzgewinn von 196.207,59 EUR wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn zum 31.12.2023 in Höhe von 196.207,59 EUR (Gewinnvortrag i.H.v. 153.734,55 EUR zzgl. Jahresüberschuss i.H.v. 42.473,04 EUR) wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 wird die RSM Ebner Stolz GmbH & Co.KG gewählt. Die Prüfung erfolgt nach den für große Kapitalgesellschaften maßgebenden gesetzlichen Vorschriften; sie erstreckt sich auch auf § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Hinweis:

Mitglieder des Aufsichtsrats der Film- und Medienfestival gGmbH sind bei Beschlussziffer 4. (Entlastung des Aufsichtsrats) befangen und dürfen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Begründung

Die Landeshauptstadt Stuttgart ist am Stammkapital der Film- und Medienfestival gGmbH (FMF) mit 30,4 % beteiligt. Zum Gegenstand des Unternehmens gehört die Vorbereitung und Durchführung von Film- und Medienfestivals wie auch anderer film- und medienbezogener Veranstaltungen.

Im Jahre 2023 umfasste die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft folgende Aktivitäten:

- Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart ITFS (25.-30.04.2023)
- Animation Production Days – in Kooperation mit der Filmakademie Baden-Württemberg GmbH (26.-28.04.2023)
- NaturVision Filmfestival in Ludwigsburg als Mitveranstalterin (20.-23.07.2023)
- Organisation und weltweite Vermittlung von Programmen mit Animationsfilmen der ITFS (ganzjährig, 48 Kinoveranstaltungen)
- Präsentation von herausragenden Animationsfilmen der ITFS in Stuttgart und Region (ganzjährig; 12 Kinoveranstaltungen)
- Das Projekt Raumwelten wurde in 2023 nicht mehr durchgeführt.

Jahresabschluss 2023

Die FMF gGmbH weist für das Jahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 42.473,04 EUR (Vj: 37.916,99 EUR) aus. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Jahr 2022 in Höhe von 153.734,55 EUR ergab sich für das Jahr 2023 ein Bilanzgewinn in Höhe von 196.207,59 EUR. Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, diesen Bilanzgewinn in das Geschäftsjahr 2024 vorzutragen.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 8 TEUR auf 572 TEUR gesunken. Im Wesentlichen sind dies Erträge aus

- Sponsoringverträgen inklusive Preisgeldern (425 TEUR)
- Erlöse aus Eintrittskarten, DVDs und Merchandising (55 TEUR)
- Teilnehmergebühren für die APD (45 TEUR)
- Anzeigewerbung (47 TEUR)

Die Gesellschafterbeiträge und sonstigen Zuschüsse werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen gebucht. Diese reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 119 TEUR auf 1.907 TEUR, u.a. durch den niedrigeren Gesellschafterbeitrag seitens Ludwigsburg (- 68 TEUR).

Der Personalaufwand reduzierte sich um 27 TEUR auf 996 TEUR. Die Position der Geschäftsführung war in 2023 nur von einer Person besetzt, außerdem sind die Stellen von zwei festangestellten Mitarbeitern im Bereich Organisationsleitung sowie Kommunikation erst zeitverzögert besetzt worden. Durchschnittlich waren wie im Vorjahr 11 Mitarbeiter fest angestellt. Zudem waren durchschnittlich 11 (Vj: 3) zeitlich befristet projektbezogene Mitarbeitende und eine (Vj: 5) Werkstudentin angestellt. Für das Festival werden weitere zeitlich befristete Aushilfen beschäftigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 36 TEUR auf 1.446 TEUR. Während bei der Durchführung der Festivals Einsparungen vorgenommen werden konnten, erhöhten sich die Sachkosten des allgemeinen Geschäftsbetriebs, die Aufwendungen zur Vorbereitung der Festivals sowie die Aufwendungen für Preisgelder.

Ein Steuerertrag i.H.v. 52 TEUR hat das Ergebnis positiv beeinflusst. Dieser resultiert aus der Auflösung von Steuerrückstellungen für eventuelle Feststellungen aus der Betriebsprüfung und zudem aus Steuererstattungen aufgrund der Betriebsprüfung. Entgegengesetzt haben Umsatzsteuerzahlungen für Vorjahre das Ergebnis mit 19 TEUR belastet.

Die Gesellschaft wies zum 31.12.2023 ein um den Jahresüberschuss (42 TEUR) gestiegenes Eigenkapital in Höhe von 271 TEUR (Vj: 229 TEUR) aus. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich entsprechend auf 52% (Vj: 46%).

Der Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung ergab keine Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Auch die Prüfung gemäß § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen

Wahl des Wirtschaftsprüfers 2024

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG prüfte den Abschluss der FMF seit dem Jahr 2015. Somit hat die Geschäftsführung nun ein neues Verfahren eingeleitet. Der Aufsichtsrat hat am 25.06.2024 eine Empfehlung für RSM Ebner Stolz ausgesprochen.

Ausblick

Seit dem 01.01.2024 hat die FMF mit Frau Annegret Richter eine künstlerische Geschäftsführerin, die Frau Heike Mozer als kaufmännische Geschäftsführerin ergänzt. Die Geschäftsführung hat bereits im Vorjahr mit der Evaluierung einiger programmatischen Projekte, Prozesse und Strukturen innerhalb der FMF begonnen.

Durch den Ausstieg der Stadt Ludwigsburg als Gesellschafter zum Ende des Jahres 2024 muss die Gesellschafterstruktur der FMF neu geordnet werden. Derzeit finden Gespräche unter den bisherigen Gesellschaftern zur Neustrukturierung statt. Im Herbst wird die Beteiligungsverwaltung dem Verwaltungsausschuss die Drucksache über die Neuordnung und den damit verbundenen überarbeiteten Gesellschaftsvertrag vorlegen.

Klimarelevanz

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat AKR hat die Vorlage mitgezeichnet

Vorliegende Anfragen/Anträge:

--

Erledigte Anfragen/Anträge:

--

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlagen

Anlage (nur für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses)
Jahresabschluss 2023

Hinweis: Die Anlage steht in KSD/KORVIS als pdf-Dokument zur Verfügung.

<Anlagen>